



s@fer-shopping-Gütesiegel

26. November 2019

## TÜV SÜD gibt Tipps für sicheres Weihnachtsshopping im Internet

**München. In der Vorweihnachtszeit hat das Onlineshopping wieder Hochkonjunktur. Viele Verbraucher bestellen Geschenke im Internet oder gehen bei Aktionen des Onlinehandels unter dem Schlagwort „Cyber Monday“ oder „Black Friday“ auf Schnäppchenjagd. TÜV SÜD gibt einen Überblick, wie man beim Onlineshopping böse Überraschungen vermeidet.**

„Beim Onlineeinkauf sind günstige Preis oft ein großer Kaufanreiz. In punkto Sicherheit und Qualität sollten Verbraucher aber trotzdem keine Abstriche machen“, sagt Dr. Michael Berner, Produktmanager s@fer-shopping bei TÜV SÜD Sec-IT GmbH. Seriöse Gütesiegel wie s@fer-shopping von TÜV SÜD können dabei Orientierung bieten. Die Experten von TÜV SÜD haben zudem einige Tipps, worauf Verbraucher unbedingt achten sollten, wenn sie beim Onlineshopping keine unnötigen Risiken eingehen wollen.

### **Darauf sollten Verbraucher beim Onlinekauf achten:**

#### **Angaben im Impressum**

Der Shop-Anbieter muss im Impressum ausführliche Angaben machen, insbesondere zur Anschrift des Shops und zu Verantwortlichen (Inhaber, Geschäftsführer). Auch verschiedene elektronische Kontaktmöglichkeiten (E-Mail-Adresse, Telefon-Nummer) sollten einfach auffindbar sein.

#### **Preise und mögliche Zusatzkosten**

Die Kosten für Verpackung und Versand sowie etwaige Kosten für bestimmte Zahlungsarten sollten vorab, also schon bevor ein Warenkorb angelegt ist, transparent beschrieben sein und nicht erst bei der Bestellung deutlich werden.

#### **Vorsicht vor vermeintlichen Sonderangeboten**

Ein kurzer Preisvergleich im Internet kann sich lohnen, um sicherzustellen, ob ein Preis, der als besonderes Schnäppchen angeboten wird, wirklich so außergewöhnlich günstig ist.

## **Verschlüsselte Datenübertragung**

Eine gesicherte Verbindung ist erkennbar, wenn in der Adresszeile des Browsers das Kürzel „https://“ in Kombination mit einem Vorhängeschloss-Symbol erscheint. Inzwischen ist es üblich, dass der komplette Online-Shop verschlüsselt ist und nicht nur der Bestellprozess und das Kundenkonto.

## **Widerrufsrecht bei individuellen Anfertigungen**

Bei nach den Wünschen und Spezifikationen des Bestellers gestalteten Produkten (z.B. Fotobücher, Fotokalender etc.) ist zu beachten: Es besteht nicht das sonst im Fernabsatz übliche 14-tägige Widerrufsrecht. Um die Ware pünktlich zu erhalten, muss auch die Produktionsdauer beachtet werden. Verbraucher sollten also darauf achten, ob der Anbieter Angaben mit bestimmten Fristen macht, z.B. „bis einschließlich 18.12. bestellen, damit noch bis 24.12. geliefert wird.“

## **Betrügerische „Fakeshops“ erkennen**

Nicht nur in der Vorweihnachtszeit gilt: Beim Onlineshopping sollten Verbraucher darauf achten, nicht an einen betrügerischen „Fakeshop“ zu geraten. Diese sind inzwischen täuschend echt gemacht und locken oft mit verdächtig unrealistischen Preisen. Erkennbar sind „Fakeshops“ daran, dass im Bestellprozess nur Zahlungsarten verfügbar sind, die nicht rückgängig gemacht werden können (insbesondere Vorkasse-Banküberweisung), auch wenn vorab vielleicht andere Zahlungsmöglichkeiten gezeigt werden.

## **Auf seriöse Gütesiegel achten**

Das TÜV SÜD s@fer-shopping Prüfzeichen ist mit dem dazugehörigen Online-Zertifikat verlinkt, wenn es berechtigterweise von einem Onlineshop geführt wird. Dies kann einfach überprüft werden: Durch Klicken auf das Prüfzeichen wird der Käufer zum dazugehörigen Online-Zertifikat auf die Website [www.safer-shopping.de](http://www.safer-shopping.de) weitergeleitet. Käufer sollten darauf achten, dass die auf dem verlinkten Online-Zertifikat genannte Domain exakt mit der Domain übereinstimmt, auf der das Prüfzeichen vorgefunden wurde. Betrüger könnten zudem gefälschte Online-Zertifikate unter Fehlschreibungs-Domains (z.B. safer-shooping.de) bzw. unter anderen Top-Level-Domains als .de (z.B. safer-shopping.biz) oder auf einer Subdomain ihrer eigenen Domain erstellen (z.B. safer-shopping.beispiel-shop.de).

Die Stiftung Warentest stellt in einem aktuellen Vergleich von Online-Gütesiegeln fest, dass TÜV SÜD mit dem s@fer-shopping Prüfzeichen als einziger der getesteten Anbieter die technische Sicherheit der Onlineshops prüft, d.h. inwiefern die Datenübertragung vor Hacker-Angriffen geschützt ist. Zum Erhalt des TÜV SÜD-Gütesiegels ist ein Prüfverfahren vorgesehen, das aus drei Schritten besteht: Audit der Prozesse hinter den Kulissen, Online-Experten-Bewertung und Online-Servercheck.

## Mehr Informationen:

Stiftung Warentest zu Gütesiegeln für Onlineshops:

<https://www.test.de/presse/pressemitteilungen/Guetesiegel-fuer-Onlineshops-Nur-zwei-bieten-halbwegs-Orientierung-5542502-0/>

TÜV SÜD s@fer-shopping Prüfzeichen: <https://www.tuev-sued.de/fokus-themen/it-security/safer-shopping>

## Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail <a href="mailto:sabine.kroemer@tuev-sued.de">sabine.kroemer@tuev-sued.de</a> Internet <a href="http://www.tuvsud.com/de">www.tuvsud.com/de</a>
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 24.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [www.tuvsud.com/de](http://www.tuvsud.com/de).